

Die Wirtschaft

zwischen Alb und Bodensee

Editorial



Heinrich Grieshaber,
Präsident IHK Bodensee-Oberschwaben



Dr. Peter Kulitz,
Präsident IHK Ulm

Und aufs Neue ...

... haben wir dieses Jahr am 13. März 2016 die verantwortungsvolle Aufgabe, mit unserer Stimmabgabe bei der Landtagswahl in Baden-Württemberg Einfluss auf die Zukunft unseres Landes zu nehmen. Wir können mitentscheiden, welche Richtung die Landespolitik in einer aktuell sehr turbulenten Zeit nehmen wird. Lassen wir uns diese Chance nicht entgehen!

Alte und neue Herausforderungen

Deutschland befindet sich vor enormen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen. Täglich strömen Tausende Flüchtlinge in unser Land mit der Hoffnung auf eine bessere Perspektive. Für 2016 ist essenziell, dass die Politik die damit verbundenen Aufgaben in den Griff bekommt und auf eine zügige sprachliche und besonders auch kulturelle Integration von Flüchtlingen mit Bleibeperspektive setzt. Dies ist die Voraussetzung für eine gelingende Einbindung, gerade auch für den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt.

Welche weiteren Herausforderungen nehmen wir aus dem alten mit ins neue Jahr? Griechenland hat seine Probleme noch keineswegs im Griff. Die EU-Russland-Sanktionen und der Ukraine-Konflikt sind aufgrund der neuen weltpolitischen Ereignisse etwas in den Hintergrund der öffentlichen Wahrnehmung geraten, dies ändert jedoch nichts an der angespannten Lage. Die Terroranschläge in Paris direkt vor unserer Haustür haben neben Trauer und Betroffenheit, Anteilnahme und Solidarität eine bisher nicht gekannte Entschiedenheit erwachsen lassen, sich diesen Anschlägen auf unsere von freiheitlichen Grundrechten getragene europäische Wertegemeinschaft entgegenzustellen. Die Gefahr vor einem Rechtsruck ist dadurch jedoch nicht gebannt: Bei den Wahlen in Frankreich haben die Franzosen einen Sieg des Front National im zweiten Anlauf gerade noch verhindert. Dass die rechtsextreme Partei dennoch fast 30 Prozent der Stimmen erhalten hat, ist aber alarmierend genug.

Demokratie heißt, die Wahl haben

In turbulenten Zeiten sind stabile politische Verhältnisse in unserem Land entscheidend. Daher appellieren wir an Sie, liebe Leserinnen und Leser: Nehmen Sie Ihr Wahlrecht in Anspruch und wählen Sie!

Heinrich Grieshaber,
Präsident IHK Bodensee-Oberschwaben

Dr. Peter Kulitz,
Präsident IHK Ulm